

Datenschutzblatt

Was geschieht mit Ihren Angaben?

- Sie tragen Ihre Antworten zu den Fragen in die Antwortfelder ein. Ihre Angaben werden bis zum Befragungsende (vom Anbieter SosciSurvey) online gespeichert und anschließend von einem Projektmitarbeitenden heruntergeladen und verarbeitet.
- Ihre Schule hat eine Code-Nummer erhalten, die dazu dient, die von Ihnen gemachten Angaben Ihrer Schule zuzuordnen. Die gesammelten Angaben einer Schule werden jeweils gemeinsam ausgewertet. Somit ist es nicht möglich Ihre Angaben zurückzuverfolgen. Sie müssen den Code zu Beginn des Fragebogens eingeben, um die Befragung zu starten.
- Die Schulcodes werden nach dem Herunterladen noch einmal neu verschlüsselt, sodass die Schulen in der Auswertung und Berichterstattung anonymisiert sind.
- Die Namen und Adressen der Schulen sowie die Namen der Ansprechpersonen an der Schule (Schulleitungen, Sekretariate) verbleiben strikt getrennt von den Befragungsdaten.
- Die Befragungsdaten werden von Projektmitarbeitenden ausgewertet, die nur die verschlüsselte Code-Nummer sehen können. Wer die Daten sieht, weiß also nicht, von welcher Schule die Antworten stammen.
- Die von Ihnen gemachten Angaben werden in Zahlen übersetzt und anonymisiert auf einem Datenträger gespeichert. Anschließend werden diese Daten mit einem Computerprogramm ausgewertet. Dieses zählt alle Antworten der Befragten und berechnet beispielsweise Prozentergebnisse.
- Die Ergebnisse werden in Tabellen- oder Diagrammform ausgewertet. Angaben einzelner Befragter sind nicht erkennbar.

In jedem Fall gilt:

- Wir arbeiten nach den Vorschriften des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes, dem § 66 BbgSchulG und der EU-DSGVO.
- Name und Anschrift der Schule werden nicht mit Ihren Fragebogendaten zusammengeführt. So erfährt niemand, welche Antworten von Ihnen stammen.
- Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form d.h. ohne Namen und Anschrift der Schulen dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Schule die Angaben gemacht worden sind.

Zweck und datenerhebende Stelle

Im Rahmen der „Wissenschaftlichen Untersuchung von Schulzentren im Land Brandenburg“ werden Informationen zu schulischen Rahmenbedingungen/Schulorganisation, der Gründung von Schulzentren, längerem gemeinsamen Lernen und berufsbezogenen Belastungen von Lehrkräften im Land Brandenburg erhoben.

Ziel ist es, den Gründungsprozess und die Funktion der Schulzentren offen zu legen, um Besonderheiten aufzudecken und Unterstützungsmöglichkeiten abzuleiten. Allein für vorgenannten Forschungszweck sollen Daten durch die BTU Cottbus-Senftenberg, Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik, Institut für Gesundheit, Fachgebiet Pädagogische Psychologie in Gesundheitsberufen (Universitätsplatz 1, 01968 Senftenberg) im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) verarbeitet werden.

Hierzu ist eine informierte Einwilligung erforderlich. Durch ihre Einverständniserklärung zu Beginn des Fragebogens willigen Sie in die Teilnahme und das beschriebene Vorgehen ein.

Datenverarbeitung

Die Einwilligungserklärung umfasst die Zustimmung zur Verarbeitung der im Fragebogen durch Ankreuzen und Eintragen gemachten Angaben in anonymisierter Form.

Anonymität

Die Datenerhebung erfolgt nicht personenbezogen. Das bedeutet, dass anhand der erhobenen Daten kein Rückschluss auf die Identität Ihrer Person gezogen werden kann. Ihre Fragebogendaten werden auf Ebene der Person in anonymisierter Form gespeichert, weiterverarbeitet und an die datenverarbeitende Stelle (BTU) übermittelt.

Angaben, die eine Zuordnung der Fragebögen zu einzelnen Befragungsteilnehmenden ermöglichen, werden nicht erfasst. Um die Zugehörigkeit der Angaben zu den Schulen dennoch zu gewährleisten, werden zufällig vergebene Schulcodes verwendet. Für die Datenauswertung werden diese nach dem Herunterladen der Daten erneut verschlüsselt, sodass es nicht mehr möglich ist, die Fragebogendaten einem Schulzentrum zuzuordnen. Es kann damit keine Aussage darüber getroffen werden, von welchen konkreten Schulzentren die Angaben der Schulleitungen und Lehrkräfte stammen.

Datenübermittlung

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben (z.B. Angaben in offenen Antwortfeldern), erfolgt keine Übermittlung von Daten, die die Identifizierung von Ihnen als Person ermöglichen könnten, an Dritte.

Veröffentlichung

Die Forschungsergebnisse werden in einer für wissenschaftliche Publikationen üblichen Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass ausschließlich anonymisierte Daten veröffentlicht werden und aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschluss auf natürliche Personen oder einzelne Schulen möglich ist.

Freiwilligkeit und Widerruf

Gemäß §1 (2) der Verordnung über die Genehmigung wissenschaftlicher Untersuchungen an Schulen, WissUV, ist die Teilnahme für die ausgewählten Schulen in öffentlicher Trägerschaft verpflichtend. Ebenso sind gemäß §67 (2) des BbgSchulG die Lehrkräfte zur Teilnahme verpflichtet.

Mit Ihrer informierten Einwilligung zu Beginn des Fragebogens willigen Sie in das beschriebene Vorgehen ein. Die Befragung kann anschließend jederzeit ohne Angabe von Gründen abgebrochen werden. Ein nachträglicher Widerruf bereits gespeicherter Daten ist nicht möglich, da die Daten anonymisiert erhoben und gespeichert werden.

Speicherdauer

Alle anonym erhobenen Befragungsdaten sowie die Kontaktdaten der Ansprechpersonen an den Schulen werden nach Abschluss des Forschungsprojektes datenschutzgerecht gelöscht.

Datenschutzbeauftragter und Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Sie können sich darüber hinaus jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der BTU Cottbus-Senftenberg sowie an eine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Auskunftsrecht

Weiterhin können Sie jederzeit Auskunft über die erhobenen Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten, an die diese übermittelt wurden, verlangen. Auf solch ein Auskunftersuchen muss mit einer Frist von einem Monat nach Eingang geantwortet werden. (Kontakt: BTU Cottbus-Senftenberg, Institut für Gesundheit, Fachgebiet Pädagogische Psychologie in Gesundheitsberufen, Universitätsplatz 1, 01968 Senftenberg; E-Mail: schulzentren@b-tu.de)

Verantwortlichkeiten

Die „Wissenschaftliche Untersuchung von Schulzentren im Land Brandenburg“ wird vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg in Zusammenarbeit mit der BTU Cottbus-Senftenberg, Institut für Gesundheit, Fachgebiet Pädagogische Psychologie in Gesundheitsberufen (Projektleiter: Prof. Dr. Ludwig Bilz) durchgeführt. Beide Einrichtungen tragen gemeinsam die datenschutzrechtliche Verantwortung und arbeiten nach den Vorschriften des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes, dem § 66 BbgSchulG und der EU-DSGVO.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!